>> AUSWERTUNG

pH	6,0	6,4	6,8	7,2	7,6	8,2	9,0
Gesamtalkalität	0	40	80	120	180	240	
Karbonate	0	40	80	120	180	240	
Cyanursäure	0	30–50	100	150	240		
Sulfite	0	10	25	50	100	250	500
Nickel	0	10	25	50	100	250	500
Blei	0	20	50	100	200	500	
Eisen	0	2	5	10			
Kupfer	0	0,5	1	3	10+		
Monopersulfat	0	1	2	6	10	20	
Brom	0	1	2	6	10	20	
Gebundenes Chlor	0	0,5	1	3	5	10	
Freies Chlor	0	0,5	1	3	5	10	
Wasserhärte	0	25	50	120	250	425	
Nitrite	0	1	5	10	20	40	80
Nitrate	0	10	25	50	100	250	500

Alle Angaben in ppm (außer pH-Werte)
Die Angabe „parts per million" steht für den Faktor 10^{-6} oder für ein Millionstel.
Bei der Wasseranalyse entspricht die Einheit ppm der Einheit mg/l.

Inverkehrbringer

HealthCheck

WASSER CHECK

Für Ihre Gesundheit

Der praktische Wasser-Schnelltest mit der HealthCheck-Card
zur Qualitätsprüfung für Trinkwasser, Getränke, Aquarien und Schwimmbäder



>> EINE DER WICHTIGSTEN VORAUSSETZUNGEN FÜR IHRE GESUNDHEIT IST GUTES WASSER.

Mit der Wasser-Check-Card können Sie schnell herausfinden, ob die wichtigen Testergebnisse auf Sie zutreffen.

DER WASSER-CHECK SO EINFACH GEHT'S

Wasserteststreifen sind einfach und unkompliziert. Der Teststreifen wird dazu einfach kurz in die Flüssigkeitsprobe getaucht. Nach Ablauf einer bestimmten Zeit wird die Verfärbung des Teststreifens mit der aufgedruckten Farbwerte-Skala verglichen und so der Wert der Konzentration des jeweiligen Stoffes in der Flüssigkeit abgelesen.

So lässt sich das Wasser auf verschiedene Werte analysieren.

Unser Tipp:
Um eine bessere Aussagekraft zu erhalten, sollten Sie 2x testen.



DURCH GEBRAUCHSMUSTER GESCHÜTZT

>> ANALYSE-STOFFE

pH	Ist der pH-Wert kleiner als 7, so ist die Lösung sauer, bei 7 ist die Lösung neutral, größer als 7 ist die Lösung alkalisch (basisch).
Gesamtalkalität	Alkalinität zeigt, wie viel Säure Wasser aufnehmen und „binden“ kann, ohne dass sich der pH-Wert ändert. Demnach gilt die Alkalinität als ein Maß für die „Pufferkapazität“ einer wässrigen Lösung. Die Alkalinität entspricht dem Säurebindungsvermögen des Poolwassers.
Karbonate	Karbonate werden in der Lebensmittelindustrie eingesetzt und gelten als gesundheitlich unbedenklich.
Cyanursäure	Schutz des organischen Chlors gegen schnellen Verfall durch UV-Strahlen und gegen Reaktionen mit Bakterien und Verschmutzungen. Wird für gleichmäßige Chlorierung des Wassers genommen.
Sulfite	Zu viel Sulfat im Wasser kann ab Konzentrationen von ca. 1.200 mg/l abführend wirken. Die Trinkwasserverordnung schreibt für Sulfat einen Grenzwert von 250 mg/l (ppm) vor.
Nickel	Nickel ist in seiner Reinform in Wasser praktisch nicht löslich. Nickelverbindungen mit Ausnahme von metallischem Nickel sind krebserzeugend für den Menschen. Eine erhöhte Menge an Nickel kann zu Unwohlsein, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall sowie Magen- und Darmkrämpfen führen. Nickel ist zudem das häufigste Kontaktallergen. Der gesetzliche Grenzwert von Nickel im Wasser ist auf 0,02 mg pro Liter festgelegt.
Blei	Blei ist ein gefährlicher Zusatz. Häufigste Ursache von erhöhten Bleikonzentrationen sind alte, seit 2013 verbotene Bleirohre.
Eisen	Als chemische Reaktion wird das Wasser braun mit Ablagerungen. Auf jeden Fall ist ein erhöhter Eisenwert im Wasser nicht gesundheitsschädlich.
Kupfer	Die Kupfer-Konzentration im Trinkwasser, im Wein oder auch im Abwasser kann schnell und einfach bestimmt werden. Nicht gesundheitsgefährend bis zum Grenzwert von 2 mg/l (2 ppm).

Unsere HealthCheck-Cards dienen nur der Orientierung. Der Schnelltest kann hilfreiche Rückschlüsse auf vorliegende Wasserqualitäten und Konzentrationen von Stoffen im Wasser geben.

Monopersulfat (MPS)	Spezieller Test für die Analyse von Monopersulfat (MPS), ein Oxidationsmittel, das in Mineralaufbereitungsanlagen von Pools, Schwimmbädern oder Whirlpools verwendet wird.
Brom	Es finden sich größere Mengen an Brom und Chlor auch in Lebensmitteln wie Algen, Nüssen, Fischen, Speisesalz sowie Käse und Konserven. Organisches Brom kann auch Organe angreifen.
Gebundenes Chlor	Gebundenes Chlor entsteht durch Schmutzstoffe. Der Anteil hier sollte nicht über 0,3 ppm liegen.
Freies Chlor Ungebundenes Chlor	Alles Chlor, das Sie in das Wasser geben, liegt als freies Chlor vor. Der Anteil beim freien Chlor sollte zwischen 1,0 und 3,0 ppm liegen.
Wasserhärte	Wichtig für die Dosierung von Wasch- bzw. Spülmitteln. Weich ist weniger als 8,4 °dH, mittel ist bis 14 °dH, hart ist mehr als 14 °dH.
Nitrite	Etwa bei Raumtemperatur erhöht sich die Umwandlung von Nitrat in Nitrit. Im Boden, in Nahrungsmitteln, in Gewässern und im menschlichen Körper wird Nitrat zu Nitrit reduziert. Die Reduktion des aufgenommenen Nitrats führt zur Bildung von Nitrit und von krebserregenden Nitrosaminen. Nitrit wiederum kann lebensbedrohlich für Säuglinge sein.
Nitrate	Nitrate und Nitrite werden durch Überdüngung verursacht. Für Trinkwasser gilt ein Parameterwert von 50 mg/l (ppm). Wasser mit höheren Nitrat-Konzentrationen sind nicht als Trinkwasser und somit auch nicht für die Zubereitung von Säuglingsnahrung geeignet.

